

DIE BESTE ZEIT DES LEBENS ZURÜCKHOLEN

Endloser Sommer. Keine Verpflichtungen. Nur das eigene Surfbrett, die besten Freunde der Welt und die Suche nach der perfekten Welle. Was mit 20 noch eine spontane Spritztour ans Meer war, ist mit Ende 40 rückblickend die beste Zeit des Lebens gewesen.

Jeder verbindet ein anderes Ereignis mit dem Gefühl grenzenloser Freiheit. Doch eines haben alle Erinnerungen gemeinsam: Sofort hat man die passende Musik im Ohr, unvergessliche Bilder vor Augen und den Duft der Erlebnisse in der Nase. Genau diese Momente machen unser Leben einzigartig. Warum also nicht die beste Zeit des Lebens ins Hier und Jetzt zurückholen?

Der faire easyCredit der TeamBank AG, den Sie bei uns erhalten, ist der perfekte Partner, um sich die besonderen Wünsche zu verwirklichen. Denn gemeinsam nehmen wir uns die Zeit, das bestmögliche Angebot für Ihre individuellen Bedürfnisse zu finden.

Bis zum 5. Mai 2017 können Sie sich unser Top-Angebot sichern und so lang ersehnte Träume zu besonders attraktiven und festen Konditionen realisieren. Wie wäre es zum Beispiel mit 5.000 Euro für nur 71 Euro monatlich zu 4,90 % effektivem Jahreszins bei einer Laufzeit von 84 Monaten? * Ihr Berater erstellt Ihnen gern ein individuelles Angebot. „Fairness bedeutet für uns, dass wir für unsere Kunden während der gesamten Laufzeit immer erreichbar sind, denn die genossenschaftliche Idee ist von Partnerschaftlichkeit und Nähe gekennzeichnet. Darauf können Sie sich verlassen“, betont Martin Lober, Vorstandsmitglied unserer Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG.

Teilhaber unserer Genossenschaftsbank schätzen genau aus diesen Gründen unser Haus und profitieren zusätzlich vom lukrativen easyCredit-Mitgliedervorteil. Wie hoch dieser ist, hängt vom individuellen Leistungsumfang des easyCredit ab. Sie sind noch nicht Mitglied unserer Raiffeisenbank? Dann nutzen Sie doch gleich die Gelegenheit und werden Sie im Zuge der easyCredit-Bestellung einfach Teilhaber. Lang ersehnt. Fair beraten. Wahr gemacht: Mit dem fairen easyCredit und der partnerschaftlichen Beratung Ihrer Raiffeisenbank holen Sie Ihre persönlich beste Zeit aus den Erinnerungen zurück ins Heute.

Und falls Sie erst am Tag vor Ihrem Revival-Trip mit den besten Freunden merken sollten, dass Ihr Surfbrett die letzten Jahrzehnte im Keller nicht unbeschadet überstanden hat, dann hilft Ihnen die easyCredit-Finanzreserve – unser Ratenkredit auf Abruf. Sie entscheiden selbst, für was Sie die finanzielle Reserve in Anspruch nehmen und wann Sie spontan mehr Bargeld auf dem Girokonto brauchen – ganz einfach per Telefon oder App. Mit der easyCredit-Finanzreserve genießen Sie somit zusätzlich ein Maximum an Flexibilität. Sprechen Sie Ihren Berater darauf an.

*Repräsentatives Beispiel Aktion: Sollzinssatz: 5,23 % p. a. fest für die gesamte Laufzeit; effektiver Jahreszins: 5,36 %; Nettokreditbetrag: 5.000 Euro; Vertragslaufzeit: 84 Monate; Gesamtbetrag 5.977,41 Euro; monatliche Rate: 71,50 Euro; letzte Rate: 42,91 Euro; Bonität vorausgesetzt. Produktangaben Aktion: Sollzinssatz: ab 4,79 % p. a. fest für die gesamte Laufzeit; effektiver Jahreszins: 4,90 bis 5,90 %; Nettokreditbetrag: 5.000 Euro; Vertragslaufzeit: 12 bis 84 Monate. Anbieter: TeamBank AG Nürnberg, Beuthener Str. 25, 90471 Nürnberg.

NÄHE BEDEUTET FÜR UNS, AUCH PERSÖNLICH FÜR SIE DA ZU SEIN ...

Geschäftsstelle Stimpfach
 Kirchstr. 2
 74597 Stimpfach
 Tel.: 07967/9037-0

Geschäftsstelle Oberspeltach
 Klingenberg 6
 74586 Frankenhardt
 Tel.: 07959/9104-50

Geschäftsstelle Honhardt
 Hällische Str. 7
 74586 Frankenhardt
 Tel.: 07959/9110-0

Geschäftsstelle Weipertshofen
 Hochbronner Str. 3
 74597 Stimpfach
 Tel.: 07967/9037-50

Geschäftsstelle Gründelhardt
 Kirchstr. 2
 74586 Frankenhardt
 Tel.: 07959/9104-0

info@rbfs.de | www.rbfs.de

IMPRESSUM

Herausgeber
 Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG,
 Kirchstr. 2, 74597 Stimpfach

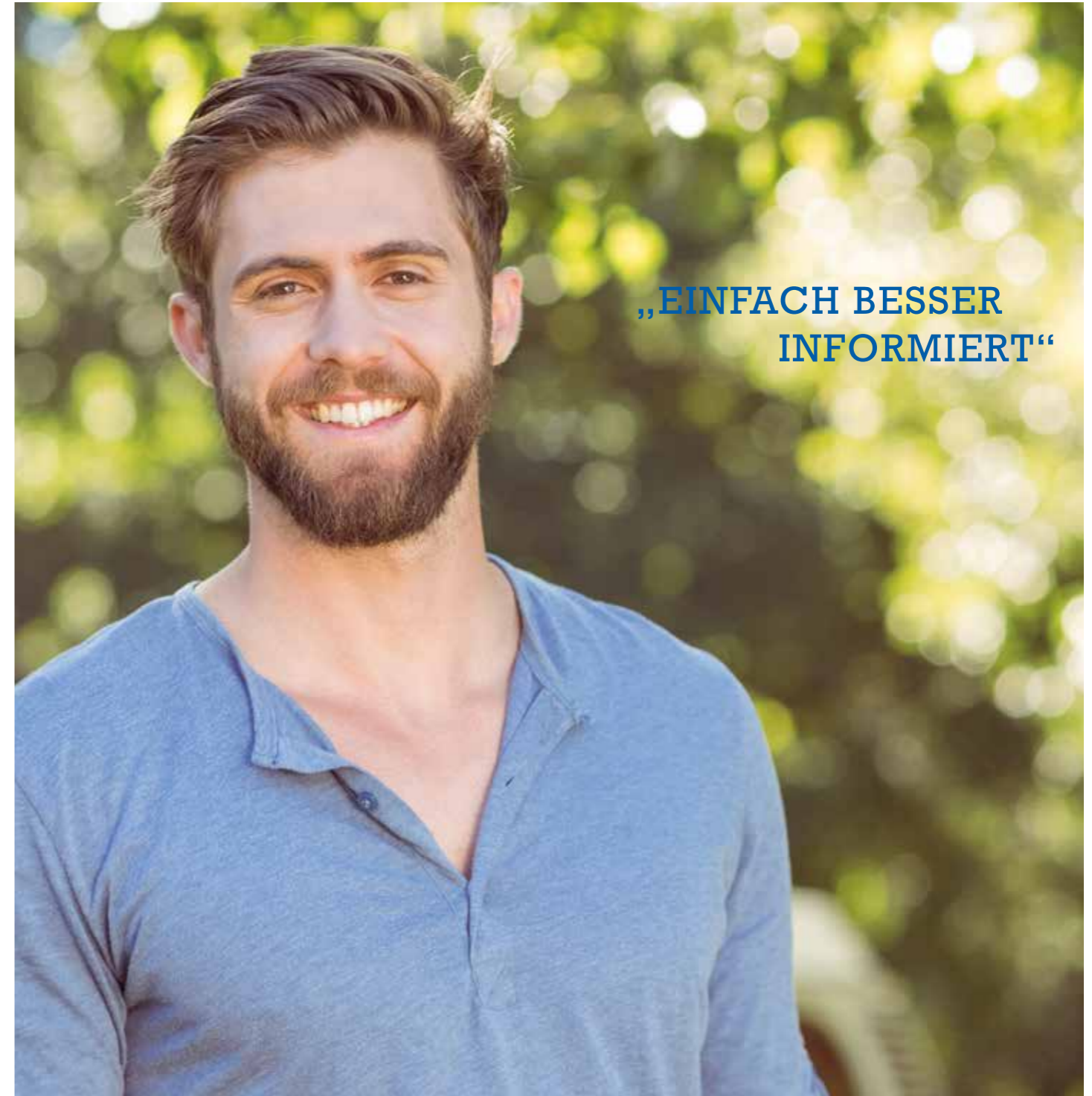
Redaktion
 Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG

Satz und Gestaltung
 ÖZER Grafik.Design
www.auslözer.de

Auflage und Erscheinungsweise
 Ca. 3.300 Stück, dreimal pro Jahr.
 Unsere Kundenzeitschrift erstellen wir mit größter Sorgfalt, jedoch können sich Fehler einschleichen, daher behalten wir uns den Irrtum vor. Die Zeitschrift wird als Beilage zum Kompakt (Hohenloher Tagblatt), Ausgabe SÜD, an alle Haushalte in den Gemeinden Frankenhardt und Stimpfach verteilt.

NÄHER DRAN

DIE KUNDENINFORMATION IHRER RAIFFEISENBANK



„EINFACH BESSER
 INFORMIERT“

**GESUNDHEIT
 ABSICHERN**

**VERMÖGEN
 ANLEGEN / ANSPAREN**

**WÜNSCHE
 FINANZIEREN**

AUF EIN WORT ...

Sehr geehrte Mitglieder, verehrte Kunden, liebe Leser,

unsere Berater sind in den fünf Geschäftsstellen in Frankenhardt und Stimpfach auf vielfältige Weise für Sie da. Der persönliche Kontakt und ein partnerschaftlicher Austausch sind dabei wichtig. Jeder Kunde hat seinen persönlichen Bankberater, der ihn über alle Kanäle hinweg berät. Wenn er in die Bank geht oder die Maske des Onlinebankings aufruft – überall sieht er dasselbe Gesicht. Seinen Bankberater kann der Kunde per Telefon, persönlich oder über das Onlinebanking-Portal erreichen.

Nur wenn unsere Berater die Wünsche und Ziele ihrer Kunden kennen, können sie richtig beraten. Deshalb sind das die ersten Fragen unserer Berater: Was sind die persönlichen Ziele, Wünsche, Pläne und Vorhaben für die Zukunft? Wie steht es um die aktuelle Finanz- und Lebenssituation? Welche Risiken lauern in der Zukunft, zum Beispiel durch einen Kredit für den Hausbau?

Moderne Technik unterstützt den Beratungsprozess, sodass sich der Berater voll auf seinen Kunden konzentrieren kann. Er erklärt den Ablauf des Beratungsprozesses, damit die Beratung transparent abläuft. Danach analysiert der Bankberater die Ausgangssituation des Kunden, seine finanziellen Verhältnisse und seine derzeitigen oder geplanten Ausgaben. Hat der Kunde Vermögensgegenstände, Versicherungen, Kreditverträge, Sparpläne oder andere Finanzprodukte? In welchem Verhältnis stehen die Einnahmen zu den Ausgaben? Daraus ergibt sich der Betrag, den ein Kunde theoretisch anlegen oder in seine Wünsche und Ziele investieren könnte. Zur Sicherheit sollte jedoch immer noch ein Betrag für Notfälle verfügbar sein. Deshalb erörtern die Berater Fragen zur Liquidität oder die Situation bei unerwarteten Vorkommnissen, die zu einem Einkommensverlust führen können – etwa durch einen Unfall oder Todesfall.

Unsere Berater haben nicht nur den Ist-Zustand und die derzeitigen Wünsche und Pläne ihrer Kunden im Blick. Sie denken weiter. Hat der Kunde für den Ruhestand vorgesorgt? Anhand dieser Fragen kann der Kunde seine Wünsche und Ziele anpassen und priorisieren. Der Berater weist auch darauf hin, wenn sich ein Ziel des Kunden unter den derzeitigen Umständen nicht vollständig erreichen lässt.

Unser Berater fragt zudem nach, welches Risiko der Kunde bereit ist einzugehen, um seine Wünsche realisieren zu können. Denn unter Einbezug der Risikoaffinität kann der Bankberater passende Lösungsvorschläge für die individuelle Zukunfts- und Altersvorsorge des Kunden erarbeiten.

Bankberatung über alle Lebensphasen hinweg

Die Beratungsthemen Liquidität, Absicherung, Vermögen, Vorsorge und Immobilien mit ihren Bedarfsfeldern – siehe Grafik rechts – sind umfassend. Zusammen mit dem umfassenden Angebot der Partner in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe sind Sie als Kunde der Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG sehr gut aufgehoben.



Nach dem Beratungsgespräch bekommt der Kunde zusätzlich zu den gesetzlich erforderlichen Beratungsprotokollen und Informationsblättern einen Ausdruck der Ergebnisse ausgehändigt, den VR-FinanzPlan.

Damit hört die genossenschaftliche Beratung jedoch noch lange nicht auf, denn der Berater möchte den Kunden auf lange Sicht begleiten. Dessen Ziele, Wünsche und die persönliche Finanzsituation verändern sich gegebenenfalls; deshalb gilt es, sie regelmäßig zu überprüfen.

Testen Sie die genossenschaftliche Beratung in unseren Geschäftsstellen. Wir sind gerne für Sie da!

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen unserer Kundeninformation, denn „einfach näher dran“ heißt auch „einfach besser informiert“.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Lober


Rudolf Walter

Der Vorstand der Raiffeisenbank Frankenhardt-Stimpfach eG

VERMÖGEN








Vermögen ansparen Vermögen anlegen Vermögen optimieren Vermögen verwenden Vermögen vererben/verschenken

VORSORGE




Für das Alter vorsorgen Für die Kinder vorsorgen

IMMOBILIE







Wohneigentum erwerben/finanzieren Modernisieren und renovieren Anschlussfinanzierung sichern In Immobilien anlegen

ABSICHERUNG





Einkommen und Familie absichern Sachwerte absichern Gesundheit absichern

LIQUIDITÄT





Zahlungen abwickeln Wünsche finanzieren Reserven haben

PFLEGEVERSICHERUNG: VORSORGE UND VERMÖGENSSCHUTZ

Pflege – das ist ein Megathema unserer Tage. Aktuell gibt es bereits mehr als 2,7 Millionen Pflegebedürftige in Deutschland, bis 2030 steigt diese Zahl voraussichtlich auf 3,5 Millionen. Neben den 10 Millionen Deutschen, die schon heute einen Pflegefall in der Familie haben, erwarten weitere 17 Millionen einen solchen in den nächsten fünf bis zehn Jahren – so eine Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag der R+V Versicherung aus dem Jahr 2012. Betroffen sind Männer wie Frauen. Doch meist sind es Frauen, die die Pflege von Angehörigen übernehmen, und aufgrund ihrer höheren Lebenserwartungen werden Frauen doppelt so häufig zum Pflegefall wie Männer. Rechtzeitige Vorsorge ist also Pflicht.

— Tipp: Pflegetagegeld vereinbaren

Eine private Vorsorge hilft, eine solche Versorgungslücke zu verringern, beispielsweise in Form eines privaten Pflegetagegeldes. Vorteil: Die Zahlung ist unabhängig davon, ob stationär oder zu Hause von Pflegekräften bzw. von anderen Personen, zum Beispiel Angehörigen, gepflegt wird. Der Pflegebedürftige muss keine Kostennachweise liefern, das Geld fließt in jedem Fall Monat für Monat. Das R+V-Pflegekonzept beispielsweise bietet drei leistungsstarke Pflegetagegeldtarife; der Versicherungsschutz besteht sofort ab Versicherungsbeginn.

Dass die Deutschen im Pflegefall am liebsten zu Hause betreut werden wollen, zeigt übrigens eine R+V-Studie von 2015: Demnach stehen die Hilfe durch einen mobilen Pflegedienst (76 Prozent) bzw. die Pflege durch nahe Verwandte

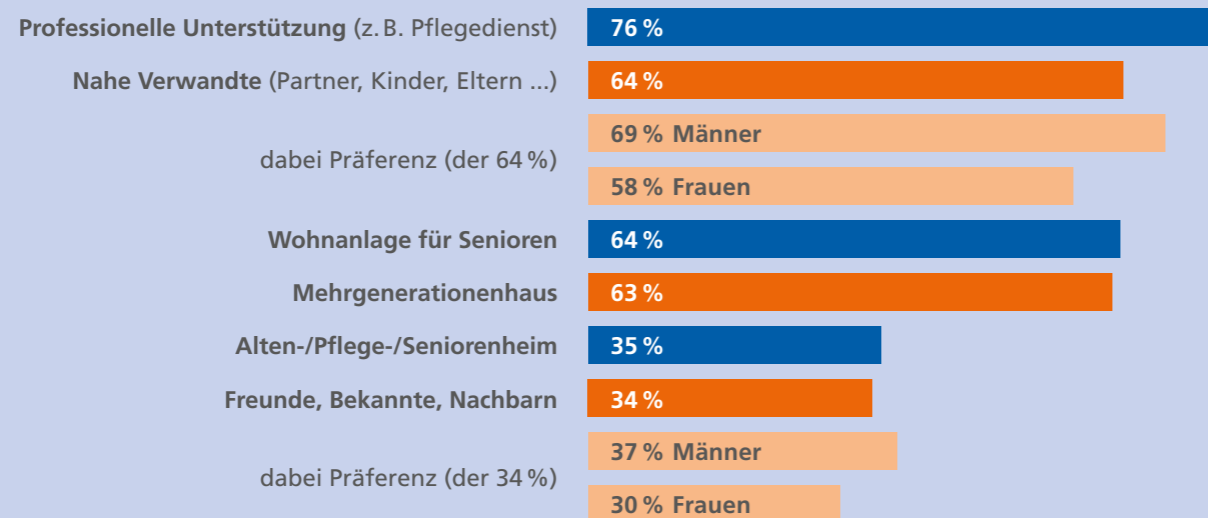
wie Partner oder Kinder (64 Prozent) am höchsten im Kurs. Doch nicht immer können Angehörige diese Aufgabe allein bewältigen – und professionelle Hilfe ist teuer.

— Gesetzlicher Schutz ist nur „Teilkasko“

Gerade bei längerer Pflegebedürftigkeit ist eine private Pflegezusatzversicherung somit auch ein echter Vermögensschutz. Denn was viele nicht wissen (siehe Grafik „Pflege-Irrtümer“): Die bestehende gesetzliche Pflegeversicherung ist lediglich eine „Teilkasko-Lösung“. Häufig klafft eine kräftige Versorgungslücke, die dann privat auszugleichen ist. Das geht ins Geld – erst recht bei einer längeren Pflegebedürftigkeit. Das Vermögen des Pflegebedürftigen ist häufig schnell aufgezehrt. Fallweise bittet das Sozialamt dann die Angehörigen zur Kasse.

WENN SIE SELBST EINMAL PFLEGEBEDÜRFTIG WERDEN:

Welche Form der Unterstützung wünschen Sie sich?



Quelle: R+V-Umfrage, TNS Infratest 2015. Angaben in Prozent (gerundet). Mehrfachnennungen möglich.



„DIE MEISTEN DEUTSCHEN
WERDEN IM PFLEGEFALL
LIEBER ZU HAUSE BETREUT.“

Foto: goodluz/Shutterstock.com

— Staatlich gefördert: der „Pflege-Bahr“

Seit 2013 ist zudem eine staatlich geförderte Variante der Pflegetagegeldversicherung im Angebot: der sogenannte „Pflege-Bahr“-Tarif. Wer monatlich mindestens 10 Euro Beitrag zahlt, erhält vom Staat 5 Euro dazu. Beim „Pflege-Bahr“ gibt es keine Gesundheitsprüfung, auch keine Risikozuschläge oder Leistungsausschlüsse. Viele Versicherer bieten solche Tarife an, R+V beispielsweise unter dem Namen „R+V-Pflege FörderBahr“.

Tipp: Auch bei diesem Produkt sollte man beim Abschluss vor allem auf möglichst umfangreiche Leistungen schon in den unteren Pflegestufen bzw. den ab 2017 geltenden Pflegegraden achten. R+V beispielsweise bietet hier prozentuale Leistungen deutlich über den gesetzlich vorgegebenen Mindestanforderungen.

DIE FÜNF GRÖSSTEN PFLEGE-IRRtüMER:

- Ich werde kein Pflegefall!** Ab dem 30. Lebensjahr werden jeder 2. Mann und 3 von 4 Frauen im weiteren Leben pflegebedürftig.
- Wenn ich gepflegt werde, dann erst in einem sehr hohen Alter!** Jeder 6. Pflegebedürftige ist jünger als 65 Jahre.
- Wenn ich gepflegt werde, dann nur kurz!** Die durchschnittliche Pflegedauer von Frauen liegt bei rund 5 Jahren, und die von Männern bei rund 4 Jahren.
- Ich werde von meiner Familie gepflegt!** Die demografische Entwicklung macht eine Pflege durch Angehörige künftig immer schwieriger.
- Die gesetzliche Pflege reicht aus!** Bei professioneller Pflege fehlen durchschnittlich zwischen 540 Euro und 2.365 Euro monatlich.

MIT FONDS WACHSTUM SCHAFFEN

Das seit vielen Monaten anhaltende niedrige Zinsniveau treibt die Anleger um. Umfragen ergeben, dass beinahe zwei Drittel der Sparer mit ihren eigenen, überwiegend zinsbasierten Geldanlagen unzufrieden sind. Immer mehr Menschen – aktuell mehr als jeder Dritte – sind auf der Suche nach Möglichkeiten, ihr Vermögen chancenreicher anzulegen. Sie stellen daher bisher beliebte Sparformen in Frage und sind bereit, künftig auch gewisse Risiken in Kauf zu nehmen. Und so ist es kein Wunder, dass in ihren Überlegungen auch Investmentfonds eine Rolle spielen. Einer Studie zufolge werden diese unter Sparern immer beliebter. Mehr als jeder dritte deutsche Sparer hält sie für eine attraktive Geldanlage.

Mit kleinen Beiträgen Vermögen schaffen

In Fondssparplänen, bei denen mit monatlichen Sparraten der Vermögensaufbau im Vordergrund steht, sieht mehr als die Hälfte der deutschen Sparer eine gute Möglichkeit, ihre Sparziele zu erreichen. Bereits mit kleinen Beträgen können sie dabei den Aufbau eines Vermögens angehen. Für knapp jeden Fünften zählen Fondssparpläne sogar zur Basisgeldanlage. Sie bieten attraktive Ertragschancen und sind gleichzeitig bequem und flexibel. Insbesondere Sparern, die noch keine Erfahrung mit Fonds besitzen, erleichtern kleinere Sparraten den Einstieg in ertragreichere Geldanlagen.

Fonds: Auf die richtige Auswahl kommt es an

Fonds sind im Niedrigzinsumfeld eine gewinnbringende Alternative zu rein zinsbasierten Anlageformen. Sie verteilen das Risiko der Kapitalanlage auf viele verschiedene Anlagepositionen. Durch diese Streuung wird das Risiko eines Verlustes gemindert, denn nur selten entwickeln sich sämtliche im Fonds enthaltene Positionen zur gleichen Zeit schlecht. Zudem kann der Anleger von positiven Entwicklungen der gehaltenen Wertpapiere profitieren. Die Zusammensetzung der Fonds ist verschieden. Aktienfonds investieren in Aktien, Rentenfonds in festverzinsli-



**„BEREITS MIT KLEINEN BETRÄGEN
KÖNNEN SIE DEN AUFBAU
EINES VERMÖGENS ANGEHEN.“**

Foto: Y Photo Studio/Shutterstock.com

Lang ersehnt.
Fair beraten.
Wahr gemacht.

5.000 €

Monatlich
71 €
Laufzeit 84 Monate

Gültig bis
5.5.2017

**e@sy
Credit**
Einfach. Fair.



Repräsentatives Beispiel Aktion: Sollzinssatz 5,23% p.a. fest für die gesamte Laufzeit; effektiver Jahreszins 5,36%; Nettokreditbetrag 5.000 Euro; Vertragslaufzeit 84 Monate; Gesamtbetrag 5.977,41 Euro; monatliche Rate 71,50 Euro; letzte Rate 42,91 Euro; Bonität vorausgesetzt.
Produktangaben: Sollzinssatz ab 4,79% p.a. fest für die gesamte Laufzeit; effektiver Jahreszins 4,90 bis 5,90%; Nettokreditbetrag 5.000 Euro; Vertragslaufzeit 12 bis 84 Monate.
Anbieter: TeamBank AG Nürnberg, Beuthener Straße 25, 90471 Nürnberg.

easyCredit ist Deutschlands erster Kredit mit DQS-Siegel für Fairness im Ratenkredit.

che Wertpapiere. Geldmarktfonds konzentrieren sich auf Geldmarktinstrumente wie Festgeld oder kurz laufende Wertpapiere, Immobilienfonds hingegen auf Immobilien. Darüber hinaus gibt es Sonder- und Mischfonds, bei denen es je nach Ausrichtung einen Mix der einzelnen Anlageformen gibt. Der Anleger hat die Wahl zwischen diesen verschiedenen Zusammensetzungen und beeinflusst damit Chancen und Risiken seiner Geldanlage entsprechend. Das Fondsmanagement beobachtet aktiv die Entwicklung der jeweils enthaltenen Papiere und legt fest, in welchen Branchen, Ländern oder Währungen das Fondsvermögen angelegt wird.

Flexibel und sicher

Sparer können ihre Fondsanteile grundsätzlich jederzeit ganz oder teilweise verkaufen. Sie bleiben mit dieser Form der Geldanlage flexibel, das Vermögen ist jederzeit verfügbar. Auch die monatlichen Raten von Fondssparplänen können jederzeit, passend zur persönlichen Lebens- und

Finanzsituation, ausgesetzt, erhöht oder gesenkt werden. Lediglich bei offenen Immobilienfonds ist zu beachten, dass es Kündigungs- und Haltefristen gibt. Eine Ausnahme bilden auch die Riester-Fondssparpläne für die Altersvorsorge. Hier sieht der Gesetzgeber vor, dass bei Kündigungen die staatliche Förderung zurückgezahlt werden muss.

Sicherheit des Fondsvermögens

Bei Fondsanlagen sind Wertschwankungen und auch Kapitalverluste möglich. Neben der Flexibilität können sich die Sparer bei Fonds aber auch sicher fühlen, denn die Fondsgesellschaft, die ihr Geld annimmt, muss dieses getrennt vom eigenen Vermögen verwahren. Das Fondsvermögen der Sparer ist also Sondervermögen und bleibt auch bei Zahlungsunfähigkeit der Fondsgesellschaft zu 100 Prozent in den Händen der Anleger. Damit diese Vorgaben auch eingehalten werden, überwacht die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht die Fondsgesellschaften und achtet streng auf die Einhaltung der gesetzlichen Regeln.